Heimat mit Herz.

NETPHEN







Weiterführende Schulen der Stadt Netphen

Schuljahr 2026/27

Fachbereich Bildung, Familie und Freizeit

www.netphen.de

LEBEN.LERNEN.
GYMNASIUM NETPHEN



Leben.
Lernen.
Gymnasium
Netphen

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER!

Wir freuen uns sehr über Ihr und Euer Interesse an unserer Schule, dem Gymnasium Netphen. Als unsere wichtigste Aufgabe sehen wir es an, unseren Schülerinnen und Schülern eine gute Allgemeinbildung zu vermitteln und sie individuell zu fördern. In diesem Bereich der differenzierten Förderung legen wir seit vielen Jahren einen Schwerpunkt der Schulentwicklung. In die Stundentafel der Sekundarstufe I haben wir seit 2015 sowohl das **LEBEN.LERNEN.**-Band zur Stärkung von Begabungen und Ausbau von Potenzialen als auch ein Konzept zur Förderung bei Lernschwierigkeiten aufgenommen. Aufbauend auf den durch die Landesregierung veröffentlichten Rahmenbedingungen und Kernlehrplänen haben wir Stundentafeln für Erprobungs- und Mittelstufe entwickelt, welche die neu eröffneten Spielräume im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler ausgestalten.

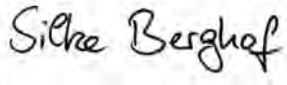
Unser Gymnasium ist ein voll ausgebautes vierzügiges Regelgymnasium im G9-System und hat mit Beginn des Schuljahres 2026/2027 im Rahmen der Entwicklung zeitgemäßer Lernformen einen neuen Gebäudetrakt an der Stelle des ehemaligen Gebäudeteils C erhalten.

Für Rückfragen, natürlich auch in persönlichen Gesprächen, stehen wir gerne bereit.

Eckhard Göbel
Schulleiter



Silke Berghof
Koordinatorin Erprobungsstufe



LEBEN.LERNEN. UNSER LEITBILD

Als Schule wollen wir offen für Neues und Fremdes sein und Verantwortung dafür tragen, als leistungsfähige Gemeinschaft zu agieren.

Wir möchten schülernah in der Gestaltung und Entwicklung des Lernraums sein und dazu beitragen, dass die Freude am Lernen lebendig bleibt. Wir bieten den Schülerinnen und Schülern einen Lebensraum, der ihnen die Chance zur Identifikation mit ihrer Schule gibt und sie in den Mittelpunkt unseres Handelns stellt. Wir fühlen uns zukunftsorientiert den Prinzipien einer nachhaltigen Schulentwicklung verpflichtet.

Als unsere Kernaufgabe sehen wir an, den uns anvertrauten Schülerinnen und Schülern eine gute Allgemeinbildung zu vermitteln und ihnen den Weg zu dem für sie bestmöglichen Abschluss zu ermöglichen. Insbesondere die Vorbereitung auf das Abitur zielt auf problemlösendes sowie vernetztes und fächerübergreifendes Denken. Eine individuelle Persönlichkeitsentwicklung soll dabei im Vordergrund stehen; konkret bedeutet das, Schülerinnen und Schüler nach ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten gezielt zu fordern und zu fördern.

Diese Aufgaben wollen wir wahrnehmen sowohl in Verantwortung für unsere Region als auch im Sinne globaler Entwicklung.

Wie wir dieses Leitbild mit Leben füllen und was dies für die einzelnen Bereiche schulischer Arbeit konkret bedeutet, haben wir in unserem Schulprogramm dokumentiert, das Sie jederzeit auf unserer Homepage einsehen können:
www.gymnet.de/schulprogramm



LEBEN.LERNEN. MENSCHEN. UNSERE SCHULLEITUNG



Eckhard Göbel
Schulleiter
goebel@gymnasium-netphen.de



Marc-Alexander Heilmann
stellvertretender Schulleiter
schulleitung@gymnasium-netphen.de



Silke Berghof
Koordinatorin Erprobungsstufe
berghof@gymnasium-netphen.de



Stefan Wetzig
Koordinator Mittelstufe
wetzig@gymnasium-netphen.de



Katharina Brügelmann
Koordinatorin Oberstufe
bruegelmann@gymnasium-netphen.de



Dr. Dirk Köster
Koordinator Verwaltungsaufgaben/MINT
koester@gymnasium-netphen.de



Stefan Flecke
Koordinator Verwaltungsaufgaben/Stundenplan
flecke@gymnasium-netphen.de



Andreas Köhler
Koordinator Verwaltungsaufgaben/Medien
koehler@gymnasium-netphen.de

AUFBAU, ZIELE UND WECHSELMÖGLICHKEITEN

Neben den Grundschulen und der Anita Ruth Faber Sekundarschule ist das Gymnasium Netphen Teil eines breit aufgestellten Bildungsangebotes vor Ort, in dem Schülerinnen und Schüler wohnortnah von der ersten Klasse bis zum höchsten Abschluss des allgemeinbildenden Schulsystems, dem Abitur, gelangen können. Dabei bietet das Gymnasium Netphen im Rahmen des G9-Systems die Möglichkeit, nach insgesamt 13 Schuljahren zum Abitur zu gelangen. Auf diesem Weg bilden die Klassen 5 und 6 die sogenannte Erprobungsstufe, die Klassen 7 bis 10 die Mittelstufe. Erprobungs- und Mittelstufe bilden zusammen die Sekundarstufe I. Danach treten die Schülerinnen und Schüler in die gymnasiale Oberstufe ein, welche mit der Einführungsphase EF sowie den beiden Qualifikationsphasen Q1 und Q2 insgesamt drei Jahre dauert.

Abitur nach 13 Jahren – Bildungsgang G9

Seit dem Schuljahr 2019/2020 unterrichtet das Gymnasium Netphen nach dem G9-Modell. Aufbauend auf die aktuellen Rahmenbedingungen und Kernlehrpläne haben wir Stundentafeln für Erprobungs- und Mittelstufe entwickelt, welche die vorhandenen Spielräume im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler ausgestalten. Das bedeutet, dass es in den Klassen 5, 6 und 7 keinen Nachmittagsunterricht gibt, erst ab Klasse 8 wird es an einem Tag pro Woche Unterricht nach der Mittagspause geben. Der Unterricht beschränkt sich auf 30 Wochenstunden und endet in der Regel nach der 6. Stunde; lediglich einzelne Stunden der individuellen Förderung bei Bedarf werden ab dem 2. Halbjahr der Klasse 5 im Anschluss daran liegen. Näheres zu den Stundentafeln der Sekundarstufe I finden Sie auch auf Seite 33.

Folgende Möglichkeiten bestehen, um das Gymnasium Netphen zu besuchen

- Schülerinnen und Schüler können nach dem vierten Grundschuljahr zu uns wechseln.
- In den Jahrgängen 7 bis 10 ist ein Wechsel nur möglich, wenn an der abgebenden Schule bereits eine zweite Fremdsprache (i.d.R. Französisch) gewählt wurde.
- In die Sekundarstufe II können Schülerinnen und Schüler der Haupt-, Real-, Gesamt- und Sekundarschulen mit entsprechender Qualifikation eintreten.

Neben der Abiturprüfung nach 13 Schuljahren können die Schülerinnen und Schüler am Gymnasium Netphen auch nach dem erfolgreichen Abschluss der Klasse 10 den Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) sowie nach Abschluss des zweiten Oberstufenjahres – bei uns als Q1 bezeichnet – unter bestimmten Voraussetzungen den schulisch-allgemeinbildenden Teil der Fachhochschulreife erlangen.

DIE UNTERRICHTSFÄCHER AM GYMNASIUM NETPHEN

Fach	Hinweise
Deutsch	Kernfach mit regelmäßigen Klassenarbeiten
Mathematik	Kernfach mit regelmäßigen Klassenarbeiten
Englisch	Kernfach mit regelmäßigen Klassenarbeiten
Wahlpflichtbereich I ab Klasse 7: Latein oder Französisch als zweite Fremdsprache	regelmäßige Klassenarbeiten
Wahlpflichtbereich II ab Klasse 9: Spanisch als mögliche dritte Fremdsprache - Differenzierungskurs Biologie / Sport - Informatik - Kunst / Deutsch - Pädagogik	regelmäßige Klassenarbeiten

Weitere Fächer

Musik und Kunst	durchgängig, in den Klassen 6 und 7 abwechselnd für je ein Halbjahr
Evangelische und Katholische Religionslehre	je nach Konfessionszugehörigkeit
Praktische Philosophie	als Ersatzfach für Religion
Biologie	in den Klassen 5, 6, 8 und 10
Physik	in den Klassen 6, 8, 9 und 10
Chemie	ab Klasse 7
Informatik	in Klasse 6
Geschichte	in den Klassen 6, 8, 9 und 10
Wirtschaft-Politik	in den Klassen 6, 7, 8 und 10
Erdkunde	in den Klassen 5, 8, 9 und 10
Sport (mit Schwimmen)	in allen Schuljahren
Stärken-Konzept **LEBEN.LERNEN.**	Jahrgangsübergreifendes Konzept zur Stärken- und Interessenförderung für die Klassen 6, 8 und 9 im zweiwöchigen Rhythmus, sowie zur Demokratie- und Persönlichkeitsbildung und zur Förderung der Digitalkompetenz in den Klassen 5 und 7.
Förderkonzept **LEBEN.LERNEN.OBERSTUFE**	Gemeinsame Förderprogramme in Kooperation mit der Sekundarschule Netphen in Klasse 10, z.B. in den Fächern Englisch oder Mathematik

Die Jahresarbeitspläne der einzelnen Fächer finden Sie auf unserer Schulhomepage im Rahmen der jeweiligen Fachdarstellungen unter der Rubrik "Lernen".

LEBEN.LERNEN. DIE SEKUNDARSTUFE I

Die Sekundarstufe I am Gymnasium besteht aus der Erprobungsstufe (Klassen 5 und 6) sowie aus der Mittelstufe (Klassen 7 bis 10). Schülerinnen und Schüler, die von der Grundschule zu uns kommen, treten also zunächst in die Erprobungsstufe ein.

Für uns ist es wichtig, dass unsere jungen Schülerinnen und Schüler gut bei uns ankommen und sie die Herausforderung einer neuen – und größeren – Schule bewältigen können. Dabei möchten wir sie gemeinsam mit ihren Eltern begleiten und ihnen die Unterstützung anbieten, die sie benötigen.

Das Leben und Lernen der Sekundarstufe I am Gymnasium Netphen ist deshalb in besonderem Maße geprägt von der Idee der individuellen Förderung. Wir möchten die Persönlichkeitsentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler unterstützen und ihre Kompetenzen stärken. Vor diesem Hintergrund haben wir in unser Konzept sowohl ein Band zur Förderung bei Lernschwierigkeiten als auch ein Band zur Stärkung von Begabungen und Stärken, zur Persönlichkeitsentwicklung und Demokratiebildung sowie zur Stärkung der digitalen Bildung aufgenommen. Dieses zweitgenannte Band wurde aus unserem Leitbild **LEBEN.LERNEN.** heraus entwickelt und trägt daher auch diesen Namen: **LEBEN.LERNEN.**.



DIE STUNDENTAFEL DER SEKUNDARSTUFE I

Auf der Basis der landesweiten Vorgaben für die Gymnasien haben wir Stundentafeln für die Erprobungsstufe (Klassen 5 und 6) sowie für die Mittelstufe (Klassen 7 bis 10) entwickelt, die es uns ermöglich, unserem Ziel der Schülerorientierung in hohem Maße gerecht zu werden.

Eckpunkte der Stundentafel:

- Dauer der Sekundarstufe I: 6 Jahre
- Erprobungsstufe: Klassen 5 und 6, Mittelstufe: Klassen 7 bis 10
- Kein Unterricht am Nachmittag für die Klassen 5, 6 und 7
- Individuelle Förderung und das Angebot „Sichere Zeit" im Bereich nach der 6. Stunde
- Zweite Fremdsprache ab Klasse 7 (Französisch oder Latein)
- Unterricht im Wahlpflicht-Bereich II ab Klasse 9 (siehe dazu auch Seite 35)
- **LEBEN.LERNEN.**-Konzept als Persönlichkeits- und Stärkenförderung
- Zu Beginn der Klasse 5 Konzentration auf „Kernfächer": Je 5 Stunden in Deutsch, Mathematik und Englisch
- MINT-Fächer: Biologie ab Klasse 5, Informatik in Klasse 6, Physik ab Klasse 6 und Chemie – wie überall in NRW – ab Klasse 7



DIE ERPROBUNGSSTUFE

Die Erprobungsstufe am Gymnasium Netphen umfasst die Klassen 5 und 6 ohne eine dazwischen liegende Versetzungsentscheidung. Sie dauert in der Regel zwei, maximal jedoch drei Jahre. In dieser Zeit unterstützen regelmäßig stattfindende Konferenzen die Entwicklungsbeobachtung der Schülerinnen und Schüler und bilden so die Grundlage einer individuellen Beratung und Betreuung. Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer begleiten und unterstützen die Kinder engmaschig und sind Ansprechpartner bei Fragen und Problemen. Unterrichtet werden die aus der Grundschule bekannten Fächer Mathematik, Deutsch und als erste Fremdsprache Englisch; daneben werden aber auch eine Reihe neuer Fächer angeboten. Dazu zählen die Gesellschaftswissenschaften Erdkunde, Geschichte und Politik, Biologie, Physik und Informatik sowie Kunst, Sport und Religion bzw. Praktische Philosophie, wobei außer den „Kernfächern" nicht alle dieser Fächer in jeder Klassenstufe unterrichtet werden. Nach Abschluss der Erprobungsstufe tritt dann ab Klasse 7 die zweite Fremdsprache zum Fächerkanon hinzu – an unserer Schule Französisch oder Latein. Im MINT-Bereich ergänzt außerdem das Fach Chemie das Spektrum der unterrichteten Fächer.

Das Stundenraster am Gymnasium Netphen ist geprägt von einem sogenannten „erweiterten Doppelstundenmodell": Wir beginnen in den ersten beiden Blöcken mit jeweils einer Doppelstunde à 90 Minuten ohne Pause nach 45 Minuten. Nach dem ersten und dem zweiten Block schließt sich dann jeweils eine große Pause an. Damit möchten wir mehr nutzbare Lernzeit und damit auch mehr Ruhe am frühen Vormittag ermöglichen. Zwischen der 5. und 6. Stunde gibt es eine traditionelle 5-Minuten-Pause. Ein typischer Stundenplan einer neuen Fünftklässlerin oder eines neuen Fünftklässlers könnte deshalb in etwa so aussehen:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:30 - 9:00	Deutsch	Schwimmen	Deutsch	Mathematik	Englisch
9:20 - 10:50	Kunst	Englisch	Religion / PP	Musik	Mathematik
11:10 - 11:55	Englisch	Mathematik	Sport	Biologie	Erdkunde
12:00 - 12:45	Erdkunde	Leben.Lernen.KL	Sport	Biologie	Deutsch
	Mensa	Mensa	Mittagspause	Mensa	
13:40 - 14:25		Englisch FU		Mathematik FU	
14:30 - 15:15	Sichere Zeit, falls erwünscht				

DIE MITTELSTUFE

Auch am Gymnasium Netphen umfasst die Mittelstufe die Klassen 7 bis 10. Der Kanon der unterrichteten Fächer sowie die Verteilung der Stunden in dieser Phase richten sich nach der neuen Stundentafel, dem Stundenraster und dem Förderkonzept für die Sekundarstufe I.

Das Konzept der differenzierten Mittelstufe

Ein wichtiger Baustein der Mittelstufe ist – neben der in Klasse 7 neu einsetzenden zweiten Fremdsprache – der Wahlpflichtbereich II. Diese differenzierte Mittelstufe soll den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Netphen die Möglichkeit eröffnen, einen eigenen interessengeleiteten Schwerpunkt in ihrer schulischen Bildung für die Jahrgangsstufen 9 und 10 zu setzen und ein bestimmtes Lernangebot nach eigenen Neigungen frei zu wählen. Die Wahlpflichtfächer ab Klasse 9 sind – im Unterschied zu unserem Konzept **LEBEN.LERNEN.** – reguläre Unterrichtsfächer, in denen auch zwei Klassenarbeiten pro Schulhalbjahr geschrieben werden. In diesem Wahlpflichtbereich II bietet unsere Schule neben Spanisch als dritte Fremdsprache die Differenzierungskurse Biologie/Sport und Deutsch/Kunst, das Fach Informatik und – als neuen Schwerpunkt – auch Pädagogik an.
Um eine fundierte Rückmeldung zum eigenen Lernstand zu bekommen, nehmen die Schülerinnen und Schüler am Ende der Klasse 8 an den landesweiten Vergleichsarbeiten (VERA8) teil.



GEMEINSAMES LERNEN AM GYMNASIUM NETPHEN

Inklusion ist nicht nur eine Idee, sondern ein MENSCHENRECHT.
Inklusion bedeutet GEMEINSAM verschieden sein.

Dieses Menschenrecht nehmen wir am Gymnasium Netphen ernst und setzen dies im Gemeinsamen Lernen um. Es profitieren nicht nur Kinder mit besonderen Bedarfen, sondern alle Schülerinnen und Schüler, denn sie lernen Leben in einer Gesellschaft, in der Umgang mit Unterschieden und Vielfalt zum Alltag gehört. Unser Ziel ist es, eine Lernumgebung zu schaffen, die den individuellen Bedürfnissen eines jeden Kindes entspricht. Das bedeutet, Möglichkeiten zu schaffen für das Gemeinsame Lernen, aber auch Rückzugsorte anzubieten, wenn diese gebraucht werden. Wir, als Pädagoginnen und Pädagogen des Gymnasiums Netphen, verstehen es als Auftrag, unsere Schülerinnen und Schüler auf diesem Weg zu begleiten und ihnen einen sicheren Ort, verlässliche Bindungen und Selbstwirksamkeitserfahrungen zu ermöglichen.



FÖRDERN UND UNTERSTÜTZEN

Mit dem Förderkonzept bei Lernschwierigkeiten können wir in der Erprobungsstufe quartalsweise auf Lernprobleme reagieren. Um die individuelle Förderung im Unterricht zu stärken, haben wir in vielen Fächern Diagnosebögen sowie darauf aufbauende Fördermöglichkeiten für Kleingruppen entwickelt. Die Eltern werden in den Klassen 5 und 6 durch einen individuellen Förderkompass informiert, sobald die Schule ihrem Kind eine besondere Lernförderung empfiehlt. In der Mittelstufe wird ab Klasse 7 – bei Bedarf – eine vertiefte Lernförderung in den Fächern Mathematik und Englisch sowie Latein oder Französisch (zweite Fremdsprache) ermöglicht.
Weiterhin gibt es in der Klasse 10 das Förderkonzept **LEBEN.LERNEN.Oberstufe.** in den Fächern Englisch und Mathematik. In diesem Bereich arbeiten wir auch mit unserem Kooperationspartner, der Anita Ruth Faber Sekundarschule, zusammen und fördern Schülerinnen und Schüler unserer Schule gemeinsam mit denen der Sekundarschule. Diese Kooperation, die einen zentralen Bestandteil des Selbstverständnisses beider Schulen bildet, hat das Ziel, in gemeinsamer Verantwortung alle allgemeinbildenden Schulabschlüsse in Netphen anbieten zu können. Sie wurde durch eine Vereinbarung besiegelt, die mit dem Schuljahr 2017/2018 in Kraft getreten ist und sich als Teil unseres Schulprogramms unter **www.gymnet.de/schulprogramm** auch online einsehen lässt. Auf dieser Basis werden die Förderkurse zur Vorbereitung auf die Oberstufe von Lehrkräften beider Schulen durchgeführt.

BETREUUNGSANGEBOT „SICHERE ZEIT“

Das Gymnasium Netphen bietet allen Schülerinnen und Schülern der Erprobungsstufe unter dem Namen „Sichere Zeit“ von montags bis donnerstags die Möglichkeit, von 13:00 bis 15:15 Uhr in den Räumen der Schule an einem Betreuungsangebot teilzunehmen. Dabei kann an den Tagen mit Mensaöffnung (Montag, Dienstag und Donnerstag) selbstverständlich in der Mittagspause auch die Mensa besucht werden. Das Angebot umfasst eine allgemeine Aufsicht und Hausaufgabenbetreuung, doch auch weiterführende Inhalte sind in Absprache mit der Betreuungskraft möglich. Die pädagogische Kraft wird vom Verein BANS (Betreuung an Netphener Schulen e.V.) finanziert, so dass den Eltern keine zusätzlichen Kosten entstehen. Schülerinnen und Schüler, die im Unterricht von einer Inklusionskraft begleitet werden, können gemeinsam mit ihrer Unterstützungskraft ebenfalls an diesem Angebot teilnehmen.

Aufgrund hoher Anmeldungszahlen in den vergangenen Jahren endet die Anmeldefrist für das Angebot „Sichere Zeit“ **am 31.03. des Jahres der Einschulung bei uns**. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum bis zur Maximalkapazität berücksichtigt, danach öffnen wir eine Warteliste.



GEMEINSAM UNTERWEGS

Mit unserem **LEBEN.LERNEN.**-Konzept wollen wir es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, ihre Stärken und Begabungen auch außerhalb des regulären Fächerkanons und schulischer Inhalte zu erkunden und auszubauen. Im Schuljahr 2026/27 haben wir dafür das bisherige Konzept verändert und es in zwei Bausteine aufgegliedert.

Im ersten Baustein, den **LEBEN.LERNEN.**-AGs, setzen sich die Schülerinnen und Schüler wie bisher jahrgangsstufenübergreifend und interessengeleitet mit verschiedenen Themen aus Wissenschaft, Kunst, Kultur und Sport auseinander, wie zum Beispiel in der Technik-AG, der Bienen-AG oder dem 10-Finger-Tipp-Kurs. Die Angebote werden von Lehrerinnen und Lehrern gestaltet – Oberstufenschülerinnen und -schüler, Eltern, Vereine oder Firmen sind aber herzlich eingeladen, eigene Angebote miteinzubringen und die Angebotsauswahl zu erweitern. Schülerinnen und

Schüler der Jahrgangsstufen 6 bis 9 können sich halbjährlich individuell in einen Kurs einwählen. Für die 8. Klassen ist die Wahl einer AG, welche alle zwei Wochen zweistündig nachmittags stattfindet, allerdings verpflichtend. Die Schülerinnen und Schüler der anderen Klassen können freiwillig eine AG wählen. So erzeugen wir einen Raum voller motivierender Menschen, die Freude am Lernen haben. Die Erfahrung mit dem bisherigen Angebot hat bereits gezeigt, dass unsere Schülerinnen und Schüler weitere Fertigkeiten entwickeln und ihre persönlichen Interessen gestärkt werden können. Darüber hinaus haben wir Raum geschaffen für neu eingerichtete Klassenleiterstunden in der Klasse 5 und der Jahrgangsstufe 7. Diese stellen den zweiten Baustein, Lernen fürs Leben, dar. In diesen Stunden streben wir Kompetenzinhalte im Bereich des sozialen Lernens und des Lernen Lernens, der digitalen Grundbildung und Medienkompetenz sowie der Persönlichkeitsentwicklung und Demokratiebildung an – wichtige Fähigkeiten und Fertigkeiten, die im regulären Lehrplan nur bedingt Platz finden und gleichzeitig grundlegende und bedeutsame Kompetenzen für das erfolgreiche Lernen und Leben in der Gemeinschaft darstellen.







SEKUNDARSTUFE II: DIE OBERSTUFE AN UNSERER SCHULE

Am Ende der Jahrgangsstufe 10 nehmen die Schülerinnen und Schüler an den zentralen Abschlussprüfungen (ZP10) teil; sie erwerben bei entsprechenden Leistungen den Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) und mit der Versetzung die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.
Diese Oberstufe gliedert sich in die

- Einführungsphase EF (ein Schuljahr), in der die Schülerinnen und Schüler mindestens zehn Grundkurse je Halbjahr belegen müssen und weitere Kurse wählen können.
- Qualifikationsphase Q1 und Q2 (je ein Schuljahr), in der die Schülerinnen und Schüler zwei Leistungskursfächer und insgesamt 32 weitere Halbjahreskurse belegen müssen, darunter zwei Halbjahreskurse eines Projektkurses in Q2.

Nach erfolgreichem Abschluss des gesamten Bildungsganges sowie bestandener Abiturprüfung haben die Schülerinnen und Schüler die allgemeine Hochschulreife erworben. Sie berechtigt zum Studium an einer Hochschule und eröffnet Wege in eine berufliche Ausbildung. Der schulische Teil der Fachhochschulreife kann bei entsprechenden Leistungen frühestens nach Q1 beim Verlassen der Oberstufe zuerkannt werden. Ergänzt durch eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein einjähriges gelenktes Praktikum berechtigt er zum Studium an einer Fachhochschule.

Das Unterrichtsangebot der Oberstufe

Neben den Fächern der Sekundarstufe I wird am Gymnasium Netphen in der Oberstufe Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache angeboten. Zudem bereichern Philosophie, Erziehungswissenschaft (Pädagogik), Sozialwissenschaften und Informatik das Kursangebot. In Englisch und Mathematik können Vertiefungskurse angewählt werden. In der Qualifikationsphase können Literaturgrundkurse sowie musikpraktische Vertiefungskurse belegt werden. In Q2 wird verpflichtend ein einjähriger, dreistündiger Projektkurs belegt. Eine zusätzliche zweistündige Cambridge-AG in Q1 bereitet auf die externe Prüfung zum Cambridge First Certificate vor. Mit bestandener Prüfung erhalten die Lernenden ein international anerkanntes Sprachzertifikat. Außerdem haben Interessierte die Möglichkeit, sich auf die Prüfung für das französische Sprachzertifikat DELF (Diplôme d'études en langue française) vorzubereiten.

Fünftes Abiturfach und gleichwertige komplexe Leistungsnachweise

Wissenschaftliches Arbeiten wird durch gleichwertige komplexe Leistungsnachweise gefördert. In der EF und in der Qualifikationsphase wird in jedem der drei Aufgabenfelder jeweils ein solcher Leistungsnachweis in einem schriftlich belegten Grundkurs erbracht. Im fünften Abiturfach präsentieren die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse und erläutern sie im Fachgespräch. Alternativ ist eine besondere Lernleistung mit Kolloquium möglich.

DIGITALE MEDIEN UND UNSER IPAD-KONZEPT

Bei dem Thema Digitalisierung geht es nicht nur um die Ablösung bekannter Techniken durch digitale Pendants, vielmehr ist von einem digitalen Wandel die Rede, der alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens umfasst. Unsere Kinder wachsen in eine Welt hinein, die diesen Wandel vollzieht. Die Vernetzung von Digitalem und Analogem ist für sie alltäglich. Es ist unter anderem die Aufgabe von Schule, sie bei diesem Prozess zu begleiten: Sie brauchen Möglichkeiten, sich in dieser sich wandelnden Welt zu orientieren. Dabei soll das Bewährte nicht über Bord geworfen, sondern die Nutzungsmöglichkeiten der digitalen Medien ausgeschöpft und dadurch ein Mehrwert erzielt werden. Gleichzeitig benötigen junge Menschen aber auch den Raum, sich abseits intensiver Mediennutzung auf das Lernen und ihre Entwicklung konzentrieren zu können. Deshalb gilt an unserer Schule die Regel: Mobiltelefone werden auf dem Schulgelände ausgeschaltet und in der Schultasche verwahrt.

Einen Bereich der digitalen Bildung bildet unser Konzept zur privaten Anschaffung von iPads. Am Gymnasium Netphen beginnt ab der Jahrgangsstufe 9 die freiwillige Nutzung von iPads im Unterricht, die als digitale Lernbegleiter zur Verfügung stehen. Der iPad-Einsatz ist bewusst nicht verpflichtend – die Vermittlung der fachlichen Inhalte steht digital wie analog unverändert im Vordergrund.

Die iPads sind elternfinanziert und werden von unserem Kooperationspartner bezogen, der auch den passenden Support und Service anbietet. Zum Ende eines Schuljahres steht es jedem Lernenden offen, ein iPad über die Schule zu erwerben – hier kann zwischen verschiedenen Optionen und Zusatzleistungen (zum Beispiel Sofortkauf oder Leihe, Versicherungslaufzeit, Apple-Pencil, usw.) gewählt werden, wodurch ein individuelles Paket zusammengestellt werden kann. Alternativ kann auch ein bereits vorhandenes iPad in das Schulsystem für einen einmaligen Pauschalbetrag eingebunden werden. iPads ohne Einbindung oder Tablets anderer Hersteller dürfen im Unterricht nicht genutzt werden. Bei beiden Varianten bleibt das Gerät Eigentum der Schülerinnen und Schüler und wird zentral verwaltet, wobei in der Schule über einen Zeitfilter bestimmte Einschränkungen greifen, die



das Leben und Lernen sowie die pädagogische Steuerung am Gymnasium Netphen unterstützen sollen. Außerhalb dieser Zeiten, z.B. am Wochenende oder in den Ferien, kann das iPad uneingeschränkt im privaten Bereich genutzt werden. Nach Abgang von der Schule verbleiben die Geräte im Besitz der Schülerinnen und Schüler und können vollumfänglich weitergenutzt werden. Klassenarbeiten werden wie bisher in regulären Schulheften und nicht mit dem iPad geschrieben. Da die Schule darüber hinaus über mehrere Klassensätze eigener iPads verfügt, ist der punktuelle Einsatz dieser Geräte zur Unterstützung des Unterrichts schon ab Klasse 5 möglich.

Die Medienscouts am Gymnasium Netphen

Mit der digitalen Entwicklung sind Smartphones, Tablets, Social Networks und Computerspiele heute allgegenwärtiger, fester Bestandteil im Leben unserer Schüler. Daher ist es wichtig, so früh wie möglich einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit diesen Medien einzuüben. Deshalb gibt es am Gymnasium Netphen die Medienscouts – Schülerinnen und Schüler ab der achten Klasse, die zu Experten ausgebildet wurden. Diese ermöglichen besonders den Kindern der unteren Klassen eine Beratung auf Augenhöhe. Zu ihnen haben die Jüngeren in der Regel Vertrauen, was besonders in Fällen von Cybermobbing sehr wichtig ist. Damit die Medienscouts bei besonderen Fragen nicht allein sind, stehen ihnen zwei Lehrkräfte unterstützend zur Seite. Im Schneeballsystem werden kontinuierlich weitere Scouts ausgebildet. Zu den Aufgaben der Medienscouts zählt die Begleitung der neuen Eingangsklassen beim Erstellen von Chatregeln, ebenso wie ein in der Erprobungsstufe durchgeführter Medientag zu Themen wie „das Internet vergisst nie“, Gaming, Cybermobbing, Social Media, Apps oder Cybergrooming, bei dem auch Eltern mit einbezogen werden.

Schüler helfen Schülern

Manchmal braucht man beim Lernen zusätzlichen Support. Um diese Unterstützung zu ermöglichen, haben wir ein Projekt eingerichtet, das die gezielte fachliche Förderung von Schülerinnen und Schülern mit der Förderung von Stärken verbindet: Im Rahmen des Angebotes „Schüler helfen Schülern“ geben talentierte und sozial engagierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 bis Q2 jüngeren Schülerinnen und Schülern Nachhilfe – entweder in der Schule oder zu Hause. Die jungen Lehrerinnen und Lehrer werden in einem schulinternen Seminar auf ihre Aufgabe vorbereitet, durch Fachlehrerinnen und Fachlehrer zusätzlich qualifiziert und für ihren Einsatz entlohnt. Eine Koordinatorin nimmt Nachhilfe-Anfragen von Schülern oder Eltern entgegen und vermittelt eine geeignete Kraft aus dem bestehenden Pool.

WAS KOMMT NACH DER SCHULE? BERUFLICHE ORIENTIERUNG

Das Erreichen des Abiturs ist für die meisten unserer Schülerinnen und Schüler Ziel ihres Lernens. Doch was kommt danach? Auf diese Frage eine Antwort zu finden, fällt nicht leicht, auch weil die Möglichkeiten immer vielfältiger werden. Auch den Schülerinnen und Schülern, die unsere Schule mit dem Mittleren Abschluss verlassen, stehen zahlreiche spannende Perspektiven offen. Um unsere Schülerinnen und Schüler bei der Suche nach dem für sie richtigen Weg zu unterstützen, hält die Schule ein Büro für Berufliche Orientierung sowie ein Team aus speziell qualifizierten Lehrkräften bereit. Zudem nehmen wir am Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss" (KAoA) teil, das mit verschiedenen Modulen wie einem Einstiegsinstrument (Klasse 8), Berufsfelderkundungen (Klasse 9) und mehrwöchigen Praktika (Klasse 10) darauf vorbereitet, die eigene Zukunft eigenverantwortlich zu gestalten.

Auch in der Oberstufe setzt sich die Unterstützung des Orientierungsprozesses fort; hier sind Workshops zur Standortbestimmung und zur Entscheidungskompetenz, Praxiselemente und Messebesuche fester Bestandteil unserer Bildungsarbeit. Dabei kooperieren wir eng mit externen Partnern, vor allem mit der Bundesagentur für Arbeit und der Kommunalen Koordinierung des Kreises Siegen-Wittgenstein, aber auch mit unseren Partnerunternehmen effexx, der SMS-Group oder der Volksbank. Gemeinsam mit der Stadt Netphen als Schulträger führen wir für alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis Q2 im Herbst 2026 erstmals das experimentelle Mitmach-Format „jump2job" durch, das zukünftig zu einem festen Bestandteil unseres Angebots zur beruflichen Orientierung werden soll.

Darüber hinaus arbeitet das Gymnasium Netphen eng mit der Universität Siegen zusammen. Im Rahmen des Programmes „Student For One Day" beispielsweise besuchen Oberstufenschülerinnen und -schüler die hiesige Universität und erhalten Einblicke in universitäre Strukturen und akademisches Lernen. Dabei ist uns wichtig: Duale Berufsausbildung – Studium – Duales Studium – Fachschulausbildung: Es gibt so viele Wege; keiner dieser Wege ist besser oder mehr wert als die anderen.

RÄUME ZUM LEBEN.LERNEN.

LEBEN.LERNEN. braucht Räume. Nach der Fertigstellung unseres modernen Schulhofs mit Kletterwänden, Trampolinen, Tischtennisplatten, Fußball-Feld, Chill-Area und Freiluft-Klassenzimmer wurde in den vergangenen drei Jahren ein neuer Gebäudeteil errichtet, der den ehemaligen C-Trakt unserer Schule einschließt und mit 15 neuen Klassenzimmern, zehn Büros und Beratungsräumen, einem modernen Selbstlernzentrum, einer professionellen Schul- und Lehrküche sowie einem Digitallabor dem Raumbedarf einer wachsenden Schule und den sich verändernden Lehr- und Lernformen gerecht wird.

Dank einer sehr engen Zusammenarbeit zwischen Schulträger, Architekt und Schule stehen mit der feierlichen Übergabe des Neubaus im Sommer 2026 dem Gymnasium nun hochmoderne Lernräume mit großzügiger und variabler Raumgestaltung, einladende Nischen zum Aufenthalt und zum individuellen Lernen sowie ein neues Büro für die berufliche Orientierung zur Verfügung. Durchgängig ausgestattet mit digitalen Tafeln und modernem Mobiliar bieten sie den passenden Rahmen für unsere schulische Arbeit – und für den Relaunch unseres **LEBEN.LERNEN.**-Konzeptes.



LEBEN.LERNEN. DAS BESONDERE AM GYMNASIUM NETPHEN

Um diese Ziele immer wieder neu mit Leben zu füllen, hat die Schulgemeinschaft in den vergangenen Jahren verschiedene Projekte initiiert, darunter beispielsweise die Zukunftswerkstatt **ZUSAMMEN.LEBEN.** Daraus resultierte unter anderem eine Überarbeitung unseres **LEBEN. LERNEN.**-Konzeptes, mit der wir den sich verändernden Rahmenbedingungen einer stetig wachsenden Schule gerecht werden wollen. Die Ergebnisse dieser Überarbeitung haben wir Ihnen auf Seite 37 vorgestellt. Mit dem Einzug in unseren Neubau sind die neu entwickelten Ansätze nun in schulisches Leben überführt worden. Die architektonische Gestaltung des neuen Traktes ist gut darauf vorbereitet, unseren neuen Ideen Raum zu geben: LEBEN.LERNEN. gilt auch für uns als Schule: Wir verändern uns – wir leben und lernen ständig dazu.

Lernen außerhalb der Schule: Schüleraustausch, Klassen- und Studienfahrten

Soziales und fachliches Lernen an außerschulischen Lernorten und die persönliche Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler durch neue Erfahrungen – das sind die Ziele, die wir mit unserem Konzept der Klassen- und Studienfahrten verbinden. Den ersten Baustein bildet die Fahrt nach Wangerooge in der Klasse 6: Fünf Tage Neues entdecken an einem ganz außergewöhnlichen Ort. Nach einer kurzen regional orientierten Fahrt in Klasse 8 steht als nächste mehrtägige Exkursion eine Fahrt nach Berlin am Ende der Sekundarstufe I auf dem Programm, die den persönlichen Erfahrungshorizont der jungen Menschen erweitern und ihre Kompetenzen im sozialen Miteinander stärken soll. Im Verlauf der Mittelstufe können Französisch lernende Schülerinnen und Schüler zudem an einem Austausch mit unserer Partnerschule, einem Collège in Rougemont/Frankreich, teilnehmen. Der dritte Baustein besteht aus der im ersten bzw. zweiten Oberstufenjahr optional angebotenen einwöchigen Sprachexkursion nach Großbritannien, wo die Schülerinnen und Schüler in Gastfamilien leben und so ihre Fremdsprachenkenntnisse in Englisch aus erster Hand vertiefen können. Seinen Abschluss findet das Fahrtenkonzept schließlich in einer fünf- bis sechstägigen Studienfahrt zu Beginn der Jahrgangsstufe Q2, also zu Beginn des Abiturjahrgangs. Diese führt im Sinne einer Bildungsreise an Orte wie Prag, London, Dublin, Rom, in die Toskana oder an den Gardasee.



Theaterarbeit am Gymnasium Netphen

Einen festen Platz in unserem Angebot hat die Theaterarbeit am Gymnasium Netphen: Mittwochnachmittags ist das Forum reserviert für Frau Gendolla (Theaterpädagogin), Frau Goubeaud (Lehrerin) und rund 30 spielbegeisterte Schülerinnen und Schüler, die dort eine jahrgangsübergreifende Gemeinschaft erleben, in der kreativ, mutig und weltoffen zusammengearbeitet wird. In den vergangenen Jahren ist die Theater AG zu einem festen Bestandteil des Schullebens geworden, tritt regelmäßig beim Tag der offenen Tür und den Einschulungsfeiern auf. Den Höhepunkt der Arbeit bilden jedoch jedes Jahr die Aufführungen der eigenen Produktionen rund um die Herbstferien. Besonders diese Aufführungen fördern einen Sinn für Eigenverantwortung, Gruppenzusammenhalt, Disziplin und Konzentration, denn am Ende wird all dies mit viel Applaus belohnt!

BNE – BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Bereits zum vierten Mal wird das Gymnasium Netphen im November 2026 im Kontext der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) als „Schule der Zukunft" ausgezeichnet. Nachhaltigkeit wird am Gymnasium Netphen dabei nicht als isoliertes Thema verstanden, sondern als Querschnittsaufgabe, die in verschiedene Bereiche des schulischen Lebens integriert ist und regelmäßig in Form unterschiedlicher Projekte umgesetzt wird. Die Schülerinnen und Schüler erhalten so die Möglichkeit, sich altersgerecht mit Fragen einer nachhaltigen Entwicklung auseinanderzusetzen und Zusammenhänge zwischen ökologischen, sozialen und gesellschaftlichen Themen zu erkennen. Auch die Wertevermittlung spielt dabei eine zentrale Rolle: Im Mittelpunkt stehen die Werte Respekt, Gemeinschaft, Offenheit, Engagement und Verantwortung. Verschiedene, regelmäßig stattfindende Angebote schaffen Räume, in denen Schülerinnen und Schüler diese Werte nicht nur theoretisch kennenlernen, sondern sie im gemeinsamen Handeln erfahren und reflektieren können.

Auch das **LEBEN.LERNEN.**-Konzept der Schule ist durch nachhaltige Inhalte geprägt. Nachhaltigkeit wird dabei bewusst in unterschiedliche Lebens- und Erfahrungsbereiche integriert. So wird unser Schulgarten kontinuierlich weiterentwickelt, Pflanzen ergänzt oder ersetzt, Beete erweitert und die bestehenden Bereiche regelmäßig gepflegt. Damit entsteht ein lebendiger Lern- und Erfahrungsort, an dem Schülerinnen und Schüler unmittelbar erleben können, wie nachhaltiges Handeln und der verantwortungsvolle Umgang mit Natur und Ressourcen funktionieren. Ein weiteres Projekt knüpft unmittelbar an den Schulgarten und die Catering-AG der Schule an. Unter dem Titel „Vom Beet zum Buffet" sollen nachhaltige Prozesse noch stärker im Schulalltag verankert und für die Lernenden unmittelbar erfahrbar gemacht werden.

Aber auch im Bereich der Darstellenden Kunst setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit gesellschaftlich und politisch relevanten Themen auseinander. Dabei geht es nicht nur um die künstlerische Gestaltung und Reflexion dieser Themen, sondern auch um die Frage, welche Emotionen und Gedanken sie bei den Menschen in der Region auslösen. Alle diese Projekte bereichern unser Schulleben und machen die Schule als Ort des Lernens und Lebens lebendig.



MUSIK UND SCHULE UNTER EINEM DACH

Mit dieser Formel lässt sich die Kooperation des Gymnasiums Netphen mit der städtischen Musikschule beschreiben. Um der besonderen Bedeutung aktiven Musizierens in der Region neue Impulse zu verleihen, haben wir neben der Musikschule der Stadt Netphen mit der Musikkapelle Irmgarteichen, der Musikkapelle Salchendorf, dem Musikzug der freiwilligen Feuerwehr Netphen und den CVJM-Posaunenchören zusätzliche Akteure als Verstärkung in das gemeinsame Boot geholt. Mit dieser Kooperation wird der Einzel- und Gruppenunterricht am Instrument in den Räumen der Schule möglich, lange Wege zwischen Schule und Musikschule können entfallen und Schulinstrumente im Rahmen der Kooperation kostengünstig bereitgestellt werden. Immer nach den Sommerferien werden die neuen Angebote Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern vorgestellt; nach einer Anmeldephase starten die Kurse dann ab den Herbstferien.







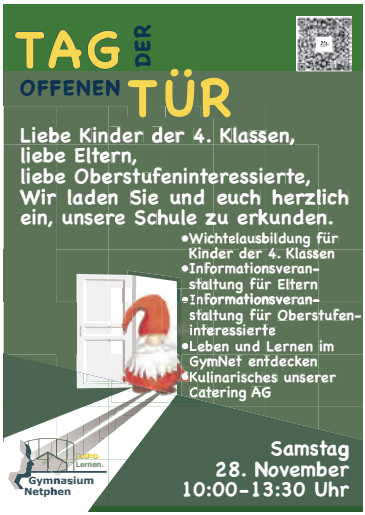
KONFLIKTEN VORBEUGEN, WEGE FINDEN

Konflikte, Schwierigkeiten und Probleme sind natürlicher Bestandteil sozialer Gemeinschaften. Um damit jedoch konstruktiv umgehen zu können, haben wir am Gymnasium Netphen verschiedene Strukturen und Wege entwickelt, die es allen Beteiligten – Schülerschaft, Eltern und Lehrkräften – erleichtern, miteinander ins Gespräch zu kommen und Konflikte zu lösen.
Wir verfügen über ein breit aufgestelltes Beratungsteam, dem vier Lehrerinnen und Lehrer mit einer speziellen Beratungsausbildung sowie unsere Schulsozialarbeiterin Frau Kerber angehören. Dieses Beratungsteam bietet niederschwellige Gesprächsangebote für alle Schülerinnen und Schüler, die sich mit Fragen oder Problemen im schulischen, familiären oder den Freundeskreis betreffenden Kontext konfrontiert sehen. Gemeinsam können Ideen und Möglichkeiten erörtert

oder, bei Bedarf, Kontakt zu außerschulischen Fachberatungen hergestellt werden.
Als besonderer Konfliktfall erreicht leider das sogenannte Mobbing – ein in unserer Gesellschaft nicht zu verneinendes Phänomen – immer wieder schulisches Leben. Es führt zu einer Schwächung des Selbstbewusstseins der Opfer, es zerstört die Klassenkultur und verhindert einen erfolgreichen Lernprozess. Das Gymnasium Netphen hat sich auf den Weg gemacht, Mobbing zu vermeiden und auftretende Fälle erfolgreich zu bearbeiten. Deshalb gibt es als Teil unseres Anti-Mobbing-Konzeptes nach Jannan eine Gruppe von speziell ausgebildeten Lehrkräften – das Mobbing-Interventions-Team –, um im Ernstfall schnell handeln zu können. Es ist leicht zu erreichen und Opfer und Mitwisser können sich diskret beraten und helfen lassen.
Darüber hinaus werden zur Konfliktprävention und zur Sensibilisierung für Themenfelder mit hohem Konfliktpotenzial in verschiedenen Jahrgangsstufen Maßnahmen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten durchgeführt, beispielsweise zu den Themen Klassengemeinschaft/Sozialkompetenz, Möglichkeiten und Gefahren sozialer Medien oder Suchtprävention. Mehr zu diesem Thema finden Sie hier auf der Webseite unserer Schule:

ANMELDUNG AM GYMNASIUM NETPHEN

Die Anmeldungen zum neuen Schuljahr werden nach Beginn des zweiten Halbjahres des laufenden Schuljahres entgegengenommen. **Dabei wird das Gymnasium ein vorgezogenes Anmeldeverfahren durchführen.** Die genauen Termine und Anmeldezeiten finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre. Sie werden außerdem in den regionalen Medien und auf der Homepage der Schule veröffentlicht.
Um die Wartezeiten bei der Anmeldung möglichst gering zu halten, arbeiten wir mit einem Terminbuchungssystem. Bitte buchen Sie für die Anmeldung zur Klasse 5 über unsere Homepage einen Termin:
https://www.gymnet.de/willkommen/anmeldung/.



Kontakt

Gymnasium Netphen
Haardtstraße 35, 57250 Netphen
Telefon: 02738 6968-0
E-Mail: buero@gymnasium-netphen.de
www.gymnasium-netphen.de
Gymnasium Netphen – LEBEN.LERNEN.

Anmeldezeiten für das Schuljahr 2027/2028:

Sekundarschule Netphen

Freitag, 12. bis Donnerstag, 18. Februar 2027
Anmeldetermine können über die Homepage www.sekundarschule-netphen.de gebucht werden.
Bringen Sie gerne Ihr Kind mit zur Anmeldung!

Für die Klassen 5 am Gymnasium Netphen:

Bitte bringen Sie Ihr Kind am Anmeldungstag mit.
Anmeldetermine können über unsere Homepage gebucht werden.

ANITA RUTH FABER SEKUNDARSCHULE

Tag der offenen Tür
Freitag, 11. Dezember 2026, 14 bis 18 Uhr
mit Anmeldung und in Kleingruppen
siehe www.sekundarschule-netphen.de

Beratungssprechstunde
Termin nach vorheriger Anmeldung

Infoabend und Kennenlernen „Neue 5er“
Montag, 12. Juli 2027, 18 Uhr
Mensa, Anita Ruth Faber Sekundarschule

Gymnasium Netphen
Leben. Lernen.

Tag der offenen Tür mit Wichtelausbildung
Samstag, 28. November 2026
10 bis 13:30 Uhr
Details unter: www.gymnasium-netphen.de

*Anmeldezeiten für die Stufe EF (mit Qualifikationsvermerk) im Schuljahr 2027/28 (ohne Terminbuchung) ab Freitag, 19. Februar 2027, zu den Bürozeiten.

NETPHEN

Stadt Netphen
Amtsstraße 2+6
57250 Netphen

Telefon: +49 2738 603-0
Telefax: +49 2738 603-125
www.netphen.de